Himmel stand. Manche rührende Empfindung schwoll bey dieser stummen Betrachtung in Ehrenreichs und Gutwills Busen auf. Endlich drückten sie einander die Hände, und jeder führte seine Lieblinge zur Ruhe.

Drittes Abendgespräch.

Von den Pflichten der Geselligkeit.

Die vorhergehenden Gespräche des alten Ehrenreich waren für alle so ergetzend gewesen, daß die ganze Gesellschaft am folgenden Abende noch eine gute Stunde vor Sonnenuntergange sich wieder bey der Linde einfand und auf ihn wartete. — Schon hier meine Lieben? sagte er, indem er sich freundlich zu ihnen gesellte. Es ist noch zu früh; ich dachte immer, ihr spieltet erst noch eine Stunde, ehe wir unser Abendgespräch anfangen.

„O spielen!“ antworteten die Kinder, und sahen sich einander traurig an.

Nun, ich freue mich, ihr Guten, fuhr Ehrenreich fort, ich freue mich herzlich, euch so begierig nach meinen Unterrichte zu sehen, daß euch die Lust zum Spielen hierüber vergangen ist. Zur Belohnung will ich auch etwas recht Merkwürdiges sehen lassen. Kommet, folget mir.

Er führte sie in den Garten. Hier hatte er einen jungen Bienenschwarm in einem gläser-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202171406-0